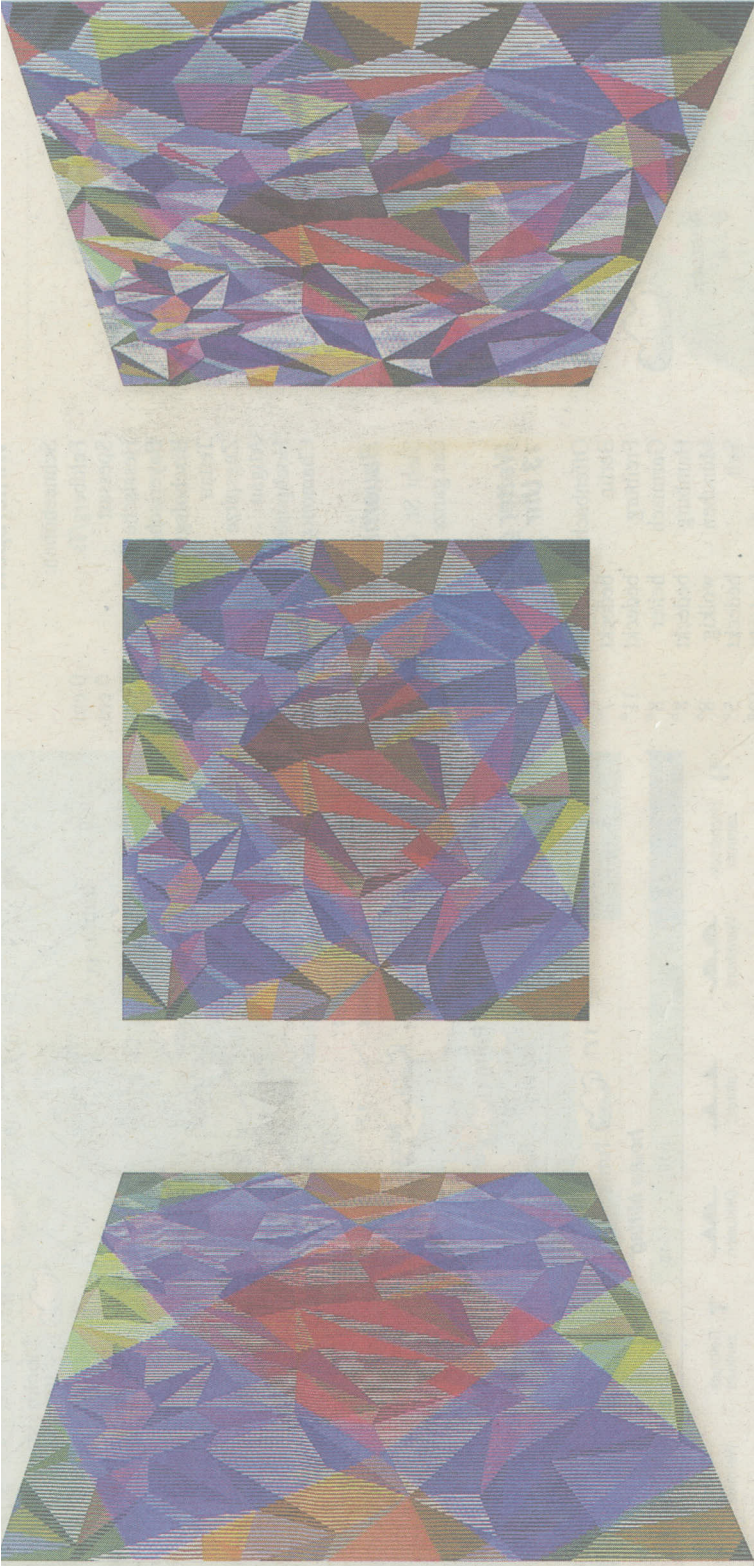


Offenbach
Post

KULTUR

DIENSTAG, 17. MÄRZ 2009



Ein Kunstwerk, drei Perspektiven: Verschiedene Ansichten einer Arbeit des Offenbacher Künstlers Antonio Marra, zu sehen in der Galerie von Thomas Hühsam.

Kunst mit einem Augenzwinkern

Antonio Marras neue Arbeiten in der Offenbacher Galerie von Thomas Hühsam

Gestern Karlsruhe, heute Offenbach: Thomas Hühsam ist ein Reisender in Sachen Kunst. Gilt es doch, Positionen seiner Offenbacher Galerie auf der großen Kunst-Bühne zu vertreten, beispielsweise der international frequentierten Art Karlsruhe. Präsentiert hat er in der badischen Residenzstadt unter anderem neue Arbeiten von Antonio Marra, der mit außergewöhnlichen Schöpfungen einiges Renommee erworben hat. Den Messestand hat Hühsam wieder abgebaut, die

Kunst zurück an den Main gebracht. Nun kann er sich ganz dem laufenden Ausstellungsbetrieb widmen, der unter dem Titel „Ich würde es wieder tun“ auf die vergangenen drei Schaffensjahre Antonio Marras zurückblickt. Mit sinnlich inszenierten Werken weckt dieser eine kindliche Freude an der Kunst. Marras faszinierendes Können besteht nicht nur darin, Farbflächen und Formen in zwingendem abstraktem Arrangement auf die Leinwand zu bringen, Strömungen der

Kunst zitierend und in neue Zusammenhänge überführend. Er fordert den Betrachter, über die bloß einseitige Rezeption mit freundlicher Geste heraus. Es geht um Bewegung, sowohl auf geistiger Ebene als auch ganz konkret im körperlichen Sinne. Denn je nachdem, von welcher Seite man die abstrakten Arbeiten Marras betrachtet, verändern sie sich, bieten dank einer speziellen Schichtung von Farbe auf der Leinwand immer wieder überraschende Perspektiven.

Quasi im Vorübergehen will diese farbkraftig changierende Kunst erkundet werden. Dass Marra sich im intensiven Dialog augenzwinkernd zurückzunehmen versteht, dokumentieren Titel wie „Von wegen in Offenbach ist nichts los“ oder „Nie ohne meinen Pinsel“. Die von Hühsam zusammengetragene Rückschau verdeutlicht zugleich die Kontinuität im Schaffen eines Vielbeschäftigten, das mit selbstbewusster Farbgestaltung und virtuos komponierter Grafik,

mit räumlichen Effekten und oszillierenden Oberflächen stets neue Variationen eines Themas findet. Dass ihm dies auf so brillante Weise gelingt, lässt den Betrachter frohlocken: Schön, dass er es wieder getan hat.

● Antonio Marra „Ich würde es wieder tun“ bis 5. April in der Galerie Hühsam, Frankfurter Straße 61, Offenbach. Geöffnet: Montag bis Freitag von 15 bis 20 Uhr sowie nach Absprache unter ☎ 069/810044.

CARSTEN MÜLLER